



Industrie Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Kurzbericht

Fire-Safe-Prüfung gemäß DIN EN ISO 10497 und in Anlehnung an die API 607

Auftrags-Nr.: 1156496
Sachbearbeiter: Schweizer

Auftraggeber: Kempchen Dichtungstechnik GmbH
Alleestr.4
46009 Oberhausen

Datum des Auftrags: 30.04.2008

Datum: 04.09.2008

Bestell-Zeichen: Hr. Buchholz

Unsere Zeichen:
IS-ATA5-MUC/as-kai

Dokument:
Kempchen-as-1156496-Fire-Safe.doc

Bericht Nr. 1156496

Zweck des Auftrags: Fire Safe-Prüfung gemäß DIN EN ISO 10497 und in Anlehnung an die API 607 an folgenden Dichtungen (DN 40 PN 40):

Das Dokument besteht aus 3 Seiten.
Seite 1 von 3

- SpV2I-GR
- B9A-GR

Die auszugsweise Wiedergabe des Dokumentes und die Verwendung zu Werbezwecken bedürfen der schriftlichen Genehmigung der TÜV SÜD Industrie Service GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände.





Zweck der Untersuchung

Der Zweck der Untersuchungen war:

- eine ggf. auftretende Undichtheit der Flanschverbindung während der Brenndauer
- eine ggf. auftretende äußere Undichtheit der Flanschverbindung während der Brenn- und Abkühlzeit
- sowie eine ggf. auftretende Undichtheit der Flanschverbindung nach dem Abkühlen zu verifizieren (soweit zutreffend).

Durchführung der Prüfungen :

Produktbeschreibung:

SpV2I-GR / Spiraldichtung mit beidseitiger 0,5 mm starker Graphitauflage (Dichte der Graphitauf-
lage 1,0 g/cm³)

B9A-GR / Kammprofilierte Dichtung mit beidseitiger 0,5 mm starker Graphitauflage (Dichte der
Graphitauflage 1,0 g/cm³)

Der Einbau der Dichtung DN 40 PN 40 erfolgte in eine Stahlflanschverbindung (3,2 µm < Ra < 6,3 µm) mit einer Flächenpressung von ca. 30 MPa. Die Flanschverbindung wurde mit Wasser auf einen Innendruck von ca. 14 -15 bar gefüllt, mit dem Manometer kontrolliert und „ausgelitert“. Danach wurde die Flanschverbindung (Dichtsitz) unter Mithilfe eines gasförmigen Brennstoffes angezündet. Dabei wurde ein Innendruck von bis zu 100 bar erreicht. Die durchschnittliche Mindesttemperatur am Flansch betrug 750 °C bei einer Brenndauer von mindestens 30 Minuten.

Ergebnis:

Es wurde kein nennenswerter Druckabfall während der gesamten Prüfung festgestellt.
Das Wasservolumen blieb nahezu stabil.



Bewertung der Ergebnisse:

Die Dichtungen wurden nach der Prüfung visuell untersucht. Es sind unter Berücksichtigung der Belastung der Dichtung bei der Prüfung keine wesentlichen Mängel festgestellt worden.

Beide o. g. Dichtungen DN 40 PN 40 erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO 10497 sowie die Anforderungen in Anlehnung an die API 607.

Institut für Kunststoffe

Sachverständiger

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Demetz', written over a faint circular stamp.

Demetz



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schweizer', written over a faint circular stamp.

Schweizer